

Der Mensch auf seiner Lebensreise

Das Wesen 110 spagyrischer Heilpflanzen

7. Auflage

Roland Lackner

Energetische Spagyrik

Der Weg zu emotionaler, seelischer
und geistiger Balance

LESEPROBE



Roland Lackner

Energetische Spagyrik

Der Weg zu emotionaler, seelischer und geistiger Balance



Wichtiger Hinweis: Der Autor hat große Sorgfalt auf die (therapeutischen) Angaben, insbesondere Dosierungen, Indikationen und Warnhinweise, verwendet. Dennoch entbindet dies den Anwender dieses Werkes nicht von der eigenen Verantwortung. Weder der Autor noch der Verlag können für eventuelle Nachteile und Schäden eine Haftung übernehmen, die aus den im Buch gemachten Hinweisen und Rezepturen resultieren.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

7., überarbeitete und erweiterte Auflage 2021

© 2013 ML Verlag in der
Mediengruppe Oberfranken - Fachverlage GmbH & Co. KG, Kulmbach

Druck: Generál Nyomda Kft., H-6727 Szeged

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme ist unzulässig und strafbar.

Lektorat: Dr. Inge Ziegler, München
Titelbild: © nubia87 - stock.adobe.com

www.ml-buchverlag.de

ISBN (Buch): 978-3-96474-489-0
ISBN (E-Book/PDF): 978-3-96474-490-6

Inhalt

Vorwort

Einleitung

Spagyrik	9
Geistige und seelische Aspekte von Krankheiten	10
Benutzerhinweise	11

1 Dosierung, Lagerung und Anwendung

Dosierung	14
Lagerung spagyrischer Essenzen	16
Einzelmittel und Mischungen	16
Einnahmehinweise	17
Anwendung auf den Chakren	21
Invocatio Dei	21

2 Pflanzen

1 Achillea millefolium (Schafgarbe)	24
2 Aconitum napellus (Eisenhut, Echter Sturmhut)	26
3 Aesculus hippocastanum (Rosskastanie)	28
4 Agnus castus (Keuschlamm, Mönchspfeffer)	30
5 Allium cepa (Küchenzwiebel)	32
6 Allium sativum (Knoblauch)	34
7 Amygdala amara (Bittere Mandel)	36
8 Angelica archangelica (Engelwurz)	38
9 Aralia racemosa (Amerikanische Narde)	40
10 Arnica montana (Bergarnika)	42
11 Artemisia absinthium (Wermut)	44
12 Artemisia vulgaris (Beifuß)	46
13 Avena sativa (Hafer)	48
14 Belladonna atropa (Tollkirsche)	50
15 Bellis perennis (Gänseblümchen)	52
16 Betula alba (Weiße Birke)	54
17 Bryonia alba (Zaunrübe)	56
18 Calendula officinalis (Ringelblume)	58
19 Cardiospermum halicacabum (Ballonpflanze, Herzsame)	60
20 Carduus marianus (Mariendistel)	62
21 Chelidonium majus (Schöllkraut)	64

22	China (Chinarinde)	66
23	Cimicifuga racemosa (Wanzenkraut)	68
24	Convallaria majalis (Maiglöckchen)	70
25	Crataegus (Weißdorn)	72
26	Cynara scolymus (Artischocke)	74
27	Drosera (Sonnentau)	76
28	Echinacea (angustifolia) (Schmalblättrige Kegelblume)	78
29	Echinacea pallida (Blasser Sonnenhut)	80
30	Eleutherococcus senticosus (Ginseng)	82
31	Ephedra (Meerträubchen)	84
32	Equisetum arvense (Schachtelhalm)	86
33	Eupatorium perfoliatum (Wasserhanf)	88
34	Euphrasia (Augentrost)	90
35	Fagopyrum esculentum (Buchweizen)	92
36	Fucus (Blasentang)	94
37	Galium odoratum (Waldmeister)	96
38	Gelsemium sempervirens (Wilder Jasmin)	98
39	Gentiana lutea (Enzian)	100
40	Ginkgo biloba (Ginkgobaum)	102
41	Humulus lupulus (Hopfen)	104
42	Hydrastis canadensis (Kanadische Gelbwurz)	106
43	Hypericum perforatum (Johanniskraut)	108
44	Iris (Schwertlilie)	110
45	Lycopodium clavatum (Bärlapp)	112
46	Malva silvestris (Käsepappel)	114
47	Mandragora officinalis (Alraune)	116
48	Matricaria chamomilla (Kamille)	118
49	Melilotus (Steinklee)	120
50	Melissa officinalis (Zitronenmelisse)	122
51	Mentha piperita (Pfefferminze)	124
52	Nux vomica (Brechnuss)	126
53	Okoubaka aubrevillei (Okoubaka)	128
54	Phytolacca decandra (Kermesbeere)	130
55	Piper methysticum (Kawa-Kawa)	132
56	Propolis (Bienenkittharz)	134
57	Pulsatilla (Kuhsschelle)	136
58	Rauwolfia serpentina (Rauwolfia)	138
59	Rhus toxicodendron (Giftsumach)	140
60	Rosmarinus officinalis (Rosmarin)	142
61	Ruta graveolens (Weinraute)	144
62	Sabal serrulatum (Zwergpalme)	146
63	Salvia officinalis (Salbei)	148
64	Sambucus nigra (Holunder)	150

65	Sarsaparilla (Sarsaparille, Stechwinde)	152
66	Solidago virgaurea (Gemeine Goldrute)	154
67	Symphytum officinale (Beinwell)	156
68	Taraxacum officinale (Löwenzahn)	158
69	Thuja occidentalis (Lebensbaum)	160
70	Thymus vulgaris (Thymian)	162
71	Tropaeolum majus (Große Kapuzinerkresse)	164
72	Urtica (Große Brennnessel)	166
73	Vaccinium myrtillus (Heidelbeere)	168
74	Valeriana officinalis (Baldrian)	170
75	Viola tricolor (Ackerstiefmütterchen)	172
76	Viscum album (Mistel)	174
77	Yohimbé (Yohimberinde)	176
78	Echinacea purpurea (Roter Sonnenhut)	178
79	Photinia (Glanzmispel)	180
80	Azadirachta indica (Neem)	182
81	Dioscorea villosa (Yamswurzel)	184
82	Taxus baccata (Eibe)	186
83	Juniperus communis (Wacholder)	188
84	Catharanthus roseus (Tropisches Immergrün)	190
85	Podophyllum peltatum (Maiapfel)	192
86	Vinca minor (Kleines Immergrün)	194
87	Tilia (europaea) (Linde)	196
88	Pilocarpus (Jaborandi)	198
89	Quercus (Eiche)	200
90	Nicotiana tabacum (Tabak)	202
91	Coffea arabica (Kaffeepflanze)	204
92	Datura stramonium (Gemeiner Stechapfel)	206
93	Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	208
94	Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	210
95	Lobelia inflata (Aufgeblasene Lobelie)	212
96	Iberis Amara (Bittere Schleifenblume)	214
97	Alchemilla vulgaris (Gemeiner Frauenmantel, Liebfrauenmantel)	216
98	Primula veris (Echte Schlüsselblume, Himmelschlüssel)	218
99	Lycopus virginicus (Wolfstrapp)	220
100	Pareira brava (Grießwurz)	222
101	Zingiber officinale (Ingwer)	224
102	Curcuma zanthorrhiza (Curcuma)	226
103	Imperatoria ostruthium (Kaiserwurz)	228
104	Kalmia latifolia (Berglorbeer)	230
105	Hyoscyamus niger (Schwarzes Bilsenkraut)	232
106	Nigella sativa (Schwarzkümmel)	234
107	Brassica nigra (Schwarzer Senf)	236

108 Sinapis alba (Weißer Senf)	238
109 Veratrum album (Weißer Nieswurz)	240
110 Abies alba (Weiße Tanne)	242

3 Anwendungsbeispiele

Ängste	247
Aussöhnung mit dem Lebensprozess und Neuanfang	258
Aura von eingedrungenen Wesenheiten befreien	261
Begegnung mit Ihrem Schutzengel	263
Den richtigen Lebensweg finden	266
Erlösung des eigenen Schattens	268
Der Weg ins Licht	270
Freude und Suche nach dem Glück	272
Harmonische Beziehungen	278
Intuition	287
Konzentrationsstörungen bei Erwachsenen	291
Lösen von Jahresblockaden	295
Lösen von Lebensblockaden	299
Loslassen	302
Persönlichkeitsentwicklung	309
Psychosomatik	312
Hintergründe psychosomatischer Störungen	318
Rituale wiederentdecken	321
Schutz vor Energievampiren	324
Schutz vor negativen Energien an Orten und Gegenständen	333
Spiritualität und Meditation	337
Suche nach dem Seelengefährten	344
Tiefe seelische Verletzungen und Inneres Kind	346
Trauer	354
Vergebung	358
Bachblüten und Spagyrik	360

4 Anhang

Glossar	366
Literaturverzeichnis	370
Abbildungsquellen	371
Numerologie	373

Vorwort

Seit Beginn meiner Heilpraktikertätigkeit war ich auf der Suche nach einem Heilsystem, das den Menschen in seiner Gesamtheit begreifen und heilen kann. Über die Homöopathie und die Phytotherapie bin ich zur Spagyrik (→ S. 9) gekommen. Die Spagyrik begreift den Menschen gleichermaßen auf der seelischen, geistigen und körperlichen Ebene. Damit ist sie für mich ein ideales Mittel, um Menschen in einer Zeit wachsender Belastungen durch Umwelt und Gesellschaft ganzheitlich zu erfassen und zu heilen. Im Folgenden möchte ich Ihnen erläutern, warum die Bedeutung der Spagyrik nach meiner Einschätzung in Zukunft wesentlich zunehmen wird.

Der Mensch ist heute einem sich immer schneller verändernden Umfeld, einer massiven Reizüberflutung und einer permanenten Überforderung des Nerven- und damit gleichzeitig des Immunsystems ausgesetzt. Diese Belastungen führen zu immer komplexeren Krankheitsbildern, die andere Heilmittel und -methoden als früher erfordern. Viele Menschen sind heute nicht mehr allein über körperliche Therapien zu erreichen. Viele seit langem erprobte und angewandte Methoden, wie z. B. das Schröpfen und physikalische Therapien, scheinen heute nicht mehr die Wirkung erzielen, die sie noch vor Jahrzehnten laut Aussagen älterer Kolleginnen und Kollegen gehabt haben. Die von diesen Therapien ausgehenden Heilungsimpulse reichen scheinbar nicht mehr aus.

Die Krankheitsbilder werden immer komplexer und vielschichtiger. Zu den Ursachen gehören u. a. Strahlung, neue Chemikalien, eine massive ungefilterte Informationsflut, der man sich nicht mehr entziehen kann, und genetisch veränderte Nahrungsmittel, mit denen

wir – ohne es zu merken – täglich konfrontiert werden. Hinzu kommen schon in der frühen Kindheit multiple Impfungen bei noch nicht ausgereiftem Immunsystem. Es scheint, dass der Körper aufgrund der vielfältigen Belastungen nicht mehr in der Lage ist, bei größeren Störungen seine Heilungskräfte zu aktivieren. Da von einer weiteren Zunahme der Belastungen auszugehen ist, bleibt zu befürchten, dass das körpereigene Heilsystem in Zukunft immer mehr blockiert wird und die Selbstheilungskräfte vielfach außer Kraft gesetzt werden. Dadurch werden an Heilmittel heute höhere Anforderungen gestellt: Sie müssen Blockaden lösen, also auf der seelisch-emotionalen Ebene wirken und die körperlichen und geistigen Selbstheilungskräfte aktivieren.

Der Mensch ist ein rhythmisches Wesen und sollte in natürliche Rhythmen eingebunden sein. Hierzu gehören z. B. der Schlaf- und Wachrhythmus, der Tag- und Nachtrhythmus sowie der Wechsel von Kälte und Wärme. In einem idealen Tagesablauf sollte der Körper dem Rhythmus von Spannung und Entspannung folgen. Dies ist jedoch meist nicht mehr der Fall. Der Körper ist permanentem Stress ausgesetzt. Denken Sie nur daran, wie sich innerhalb kürzester Zeit das Leben des Menschen durch die Erfindung des elektrischen Lichts verändert hat. Auf einmal war es möglich, rund um die Uhr zu arbeiten. Die Städte wurden nachts künstlich illuminiert und der Körper somit einem ständigen Reiz ausgesetzt. Absolute Dunkelheit gibt es heute kaum noch. Der Schlaf und sein Rhythmus haben sich dadurch zwangsläufig verändert, was bedenklich ist – schließlich dient der ungestörte Schlaf der Regeneration des Menschen und die natürlichen Rhythmen, denen auch die Natur unter-

worfen ist, haben regenerative Kräfte. Durch unsere moderne Lebensweise sind die natürlichen Rhythmen weitgehend aufgehoben. Dies könnte eine Erklärung für die Zunahme einiger Zivilisationskrankheiten sein.

Handystrahlen, Pestizide, Umwelt- und Wohnraumgifte sowie negative Eindrücke, die ungefiltert über Internet, Fernsehen und Menschen in unserer Umgebung auf uns einströmen, tun ein Übriges. Immer mehr Menschen auf immer engerem Raum fordern neue Möglichkeiten der geistigen, seelischen und körperlichen Abgrenzung, da ein einfaches Sich-ausdem-Weg-Gehen durch die immer knapper werdenden Raumressourcen schwierig wird. Möglichkeiten, seinen Lebensunterhalt zu bestreiten, sind oft nur in Ballungszentren gegeben.

Daraus ergeben sich Fragen, die ein Therapeut bzw. eine Therapie in der Lage sein sollte zu beantworten:

- ? Wie kann der Mensch in einer krank machenden Umwelt, an die man durch äußere Zwänge gebunden ist und der man sich nur bedingt entziehen kann, geheilt werden oder gesund bleiben?
- ? Wie kann man unsichtbaren Einflüssen wie Emotionen, geistigen Übergriffen durch andere Menschen und subtilen, kaum wahrnehmbaren Umgebungsenergien entgegen?
- ? Wie kann ich dem Körper helfen, Umweltgifte schnell und umfassend zu verarbeiten, ohne den Körper damit übermäßig zu belasten?

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem Ausflug in die Spagyrik und viel Intuition bei der Auswahl Ihrer Mittel.

*Roland Lackner
Augsburg, März 2021*

Einleitung

Spagyrik

Die Spagyrik ist eine alte europäische Heilmethode, die auf Paracelsus, einen großen und zu seiner Zeit umstrittenen Heiler des Mittelalters, zurückgeht. Dabei wird der Mensch im Verhältnis zum kosmischen Geschehen, zum göttlichen Wirken in seinem Leben und zu seiner Umwelt sowie in der Ganzheit aus Körper, Seele und Geist wahrgenommen.

Das Wort Spagyrik stammt aus dem Griechischen und bedeutet »trennen und wieder zusammenfügen«. In einem alchemistischen Prozess werden die einzelnen Bestandteile der Pflanze getrennt und danach wieder zusammengefügt. Dabei werden auf die Pflanze einwirkende Umwandlungskräfte, die auch natürlicherweise in der Natur vorkommen, im Labor beschleunigt und dynamisiert.

Um ein solches spagyrisches Heilmittel zu gewinnen, wird die Pflanze im ersten Schritt in die Aspekte von »Geist« (Mercur, Spirit), »Seele« (Sulfur) und »Körper« (Sal) zerlegt. Bei der spagyrischen Zubereitung gelten folgende Entsprechungen:

- ▶ »Geist«: alkoholischer Auszug aus der Pflanze
- ▶ »Seele«: ätherisches Öl
- ▶ »Körper«: getrocknete Pflanzenbestandteile, wobei nach der Veraschung die Einzelbestandteile der Pflanze frei werden.

Nach dieser Auftrennung der Pflanze findet im zweiten Schritt die »alchemistische« Wiedervereinigung aller Pflanzenbestandteile statt, die sich in ihrer einzelnen Struktur entwickeln und festigen konnten und nun ein stabiles und harmonisches Ganzes ergeben. So konnten im Inneren der Pflanze ruhende Kräfte freigesetzt werden. Die neu gewonnene Harmonie und Ordnung können helfen, Menschen

tiefgreifend auf allen Ebenen ihres Seins zu heilen. Es ist ein energetisch potenziertes Heilmittel entstanden, das den Menschen auf seinem Lebensweg begleiten und – je nach Dosierung (→ S. 14) – in Körper, Geist oder Seele umfassende Wirk- und Selbstheilungskräfte freisetzen und wesentliche Heilungsprozesse einleiten kann.

Im Laufe der Zeit haben sich verschiedene spagyrische Richtungen ausgebildet. Die von mir angewandte und in diesem Buch beschriebene Spagyrik ist die der Firma Phylak Sachsen GmbH, die auf den Arzt Carl Friedrich Zimpel zurückgeht. Er definierte einen Herstellungsprozess für die einzelnen Essenzen, auf dessen Grundlage noch heute spagyrische Mittel hergestellt werden. Die Firma Phylak stellt nach diesem im Homöopathischen Arzneibuch (HAB 25/26) beschriebenen Verfahren Essenzen einzelner Pflanzen her, die untereinander je nach Krankheitsbild, Patientenanamnese und Wunsch des Verwenders gemischt werden können.

Die Rezepturen in diesem Buch sind immer mit dem Hinweis »Rezeptur Phylak Sachsen GmbH« versehen, damit in der Apotheke zweifelsfrei eine korrekte Rezeptur hergestellt werden kann. Ähnliche oder gleiche Pflanzen werden auch von anderen Firmen spagyrisch aufbereitet und als Einzelessenzen angeboten. Die gleichen Pflanzen unterschiedlicher Firmen können jedoch nicht ohne Weiteres miteinander verglichen werden. Die Wirkungsweise einer Pflanze ist durch die Art des spagyrisch-alchemistischen Prozesses bei der individuellen Herstellung definiert. Zwar ist der Herstellungsprozess im Homöopathi-

schen Arzneibuch (HAB 25/26) für die Spagyrik nach Zimpel einheitlich geregelt, doch gibt es in energetischer Hinsicht Unterschiede zwischen den Herstellern. Somit kann sich auch die energetische Wirkung der Essenz einer bestimmten Pflanze je nach Hersteller unterscheiden.

Die Spagyrik arbeitet vorwiegend mit heimischen, aus dem europäischen Raum stammenden Pflanzen. Dies ist meiner Meinung nach ein wichtiger Aspekt zur Anwendung dieser Methode. Ich bin der Meinung, dass jede Krankheit mit Energien behandelt werden sollte, die aus dem traditionellen und räumlichen Hintergrund des erkrankten Menschen stammen. So ist es fraglich, ob zum Beispiel eine pflanzliche Heilmethode, bei der alle Heilpflanzen aus einem Land wie Indien stammen, in dem ein völlig anderes Klima herrscht und sich die Menschen anders ernähren als in Europa, für uns Mitteleuropäer geeignet ist. Es ist nicht auszuschließen, dass unser Körper auf energetischer Ebene mit fremden Heilmethoden überfordert ist und womöglich mehr blockiert als geheilt wird.

Geistige und seelische Aspekte von Krankheiten

Zimpel (1801-1879) erlebte, wie mit der Industrialisierung der moderne Mensch auf immer enger werdendem Raum in einer immer stärker belasteten Umwelt leben musste. Er entwickelte ein tiefes Verständnis dafür, dass Krankheiten nicht rein körperlicher Natur, sondern auch geistigen und seelischen Ursprungs sind. Dieser Einfluss seelischer und geistiger Faktoren sollte sich nach seiner Einschätzung in Zukunft noch stärker bemerkbar machen, da sich auf sehr engem Lebensraum die unterschiedlichen Energien miteinander

vermischen und somit gegebenenfalls sogar »potenzieren«. So sah Zimpel schon zu seiner Zeit voraus, dass die zukünftigen Generationen eine Heilmethode brauchen würden, die den Menschen in seiner Gesamtheit als Körper, Seele und Geist wahrnimmt.

Unsere Umwelt wird zunehmend nicht nur materiell (→ S. 7), sondern auch geistig »vergiftet«. Dieses geistige, krank machende Gift kann sich über die Massenmedien schnell und effektiv verbreiten. Schauen Sie sich nur die Fernsehwerbung auf so genannten Kindersendern an. Die Ideen, die dort verbreitet werden, sind prägend für künftige Generationen.

Blockaden, die auf der geistigen Ebene gesetzt werden, können auch körperliche Blockaden auslösen. Entsprechend muss die Behandlung in diesen Fällen auf der geistigen Ebene ansetzen.

Ein Beispiel hierfür ist aus meiner Sicht die jährlich wiederkehrende Grippezeit, in der mit einer großen Mediendiskussion darauf hingewiesen wird, dass wieder »böse« Viren unterwegs sind und eine Impfung der einzige Schutz davor sei. Bei eher ängstlichen, nicht geimpften Menschen kann eine solche Kampagne Angst auslösen. Angst aber schwächt nachgewiesenermaßen das Immunsystem – ein Mechanismus, der gerade in der Grippezeit Erkrankungen fördert. So betrachtet ist die Grippe ein Beispiel für eine eher geistige als rein körperliche Krankheit.

Nach meinem Verständnis der geistigen Gesetzmäßigkeiten, denen der Mensch unterworfen ist, herrscht der Geist über die Materie. Deshalb findet hier für mich die tiefste Form von Heilung statt. Auf dieser Ebene ist das gesprochene Wort oder die gestellte »Diagnose« extrem wichtig. Worte können über Heilung oder Nichtheilung entscheiden. Ein Beispiel hierfür ist das Wort »Tumor«. Darin

steckt das französische Wort »tu«, also »Du«, und das Wort »mor(t)«, der Tod. Die Wortenergie wird vom Patienten aufgenommen, im Unterbewusstsein abgespeichert und kann im schlimmsten Fall die Heilung blockieren.

Achten Sie deshalb genau darauf, wie Sie Ihre Erkrankung oder Störung bezeichnen und welche geistige Energie Sie dieser zukommen lassen. Vielleicht beschreiben Sie einfach einzelne Symptome, wenn Sie an Ihre Krankheit denken, ohne dieser die »Wortenergie« einer gestellten Diagnose zu geben. Sagen Sie zum Beispiel nicht: »Ich habe Asthma«, sondern: »Manchmal fällt mir das Atmen schwer und ich spüre einen Druck auf meiner Brust«. Durch diese Wortwahl kommen Sie dem Grund Ihrer Erkrankung und der geistigen Energie, die die Krankheit »nährt«, leichter auf die Spur.

Benutzerhinweise

Möglichkeiten und Grenzen der energetischen Spagyrik

In diesem Buch wird ausschließlich die energetische Anwendung spagyrischer Mittel bei alltäglichen Störungen vorgestellt. Energetische Störungen werden nach meiner Erfahrung von vielen Therapeuten entweder völlig unter- oder überbewertet. Trotz einer guten körperlichen oder seelischen Therapie haben einige Menschen oft das Gefühl, dass der geistig-energetische Aspekt bei der Behandlung zu kurz kommt.

Dieses Buch soll Ihnen helfen, energetisch-geistige und energetisch-emotionale Aspekte Ihrer Störungen selbst zu behandeln. Sie lernen, diese Störungen zu erkennen, zu benennen und mit Hilfe der Spagyrik sanft und umfassend zu behandeln.

! Cave: Ernsthafte seelische, geistige und körperliche Störungen gehören immer in die Hand eines erfahrenen Therapeuten! Die Spagyrik können Sie in diesem Fall ergänzend einsetzen. In den angegebenen Dosierungen werden von den Pflanzen keine Symptome oder Medikamente auf körperlicher Ebene beeinflusst. Sprechen Sie vor der Einnahme Ihrer gewählten Mittel mit Ihrem Therapeuten und informieren Sie ihn über die Einnahme dieser Mittel. Die Einnahme von chemisch-synthetischen Mitteln wird bei allen angegebenen Mischungen und Dosierungen in keinsten Weise beeinflusst oder beeinträchtigt.

Als Therapeut können Sie mit der energetischen Spagyrik Ihr Therapieangebot um einen wertvollen Aspekt erweitern. Dem Laien kann dieses Buch helfen, seine eigene Heilung zu unterstützen. Verzichten Sie jedoch als therapeutischer Laie darauf, Ihr Umfeld mit Spagyrika zu behandeln!

Gliederung

Im vorderen Teil des Buches finden Sie nach einer allgemeinen Einführung in den Umgang mit spagyrischen Essenzen die Beschreibung von 110 Pflanzenzubereitungen in der Reihenfolge der ihnen zugeordneten Nummern, wie sie vom Hersteller verwendet werden (→S. 23).

Zu den einzelnen Pflanzen werden folgende Aspekte aufgeführt:

- ▶ zugehörige Chakren, sofern vorhanden. Dabei wird zwischen E und P, also emotionalem oder physikalischem Chakra unterschieden. Emotionale Chakren beeinflussen hauptsächlich energetisch-spirituelle Aspekte. Physikalische Chakren haben Einfluss auf körperlich auftretende Störungen, können also zum Beispiel sehr gut bei psychosomatischen Beschwerden eingesetzt werden. Orientieren Sie

sich deshalb bitte auch am entsprechenden Kapitel über Psychosomatik (→ S. 312).

- ▶ Schlagworte zur Hauptwirkung, wesentliche Charakteristika
- ▶ traditionell-körperliche Anwendungsgebiete
- ▶ spagyrisch-energetische Anwendungsgebiete, die jeweilige Pflanzenbotschaft und erläuternde Anmerkungen zur Wirkung, um die Pflanze in ihrer Grundaussage besser zu verstehen.

In den einzelnen Pflanzendarstellungen sollten Sie versuchen, zwischen den Zeilen lesend ein Gesamtbild der Möglichkeiten einer Heilpflanze auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene zu bekommen.

Im Anschluss an die Beschreibung der Einzelpflanzen folgen die Kapitel mit Mischungsvorschlägen zu einzelnen Themen bzw. Anwendungsgebieten, die sich in der Praxis seit Jahren bewährt haben (→ S. 245). Die neben den Pflanzennamen aufgeführten Zahlen beziehen sich - sofern keine Einheit mit angegeben ist - auf das Volumenverhältnis der einzelnen Bestandteile in einer Mischung. In einigen Fällen ist 1 ml als festes Volumen angegeben. Dabei handelt es sich um Pflanzen, die der Wirkung der Mischung noch eine bestimmte Richtung verleihen oder sie harmonisieren sollen. Von diesen Essenzen wird jeweils nur das angegebene Volumen eingesetzt, während die anderen Bestandteile nach den angegebenen Volumenverhältnissen gemischt werden. Zu jeder Mischung werden darüber hinaus Dosierung und Wirkung angegeben.

! **Hinweis:** Falls eine Pflanze zweimal in der Mischung auftaucht, ist beim Aufschreiben der Rezeptur zu beachten, dass die zweite Pflanze an der richtigen Position steht. Somit weiß der Apotheker, dass die Pflanze zu unterschiedlichen Zeitpunkten in die Mischung

gegeben wird. Die Grundmischung in der oben angegebenen Reihenfolge darf unter keinen Umständen verändert werden.

Die Mischungen können Sie sich in Apotheken zusammen stellen lassen, die das Sortiment der Firma Phylak Sachsen GmbH führen. Eine nach Postleitzahlen geordnete Liste dieser Apotheken finden Sie auf www.phylak.de unter dem Menüpunkt »Apotheken in Ihrer Nähe«.

Symbole

Folgende Symbole werden in diesem Buch verwendet:

! **Cave:** Was Sie unbedingt beachten sollten.

! **Tipp:** Hier finden Sie zusätzliche Anregungen für die praktische Anwendung der spagyrischen Mittel.

→ Hier finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.



Dosierung, Lagerung und Anwendung

! Hinweis: Die Wirkung spagyrischer Tropfen hängt auch von der Dosierung ab. Lesen Sie dieses Kapitel vor der Anwendung daher bitte sorgfältig durch!

Dosierung

Grundsätzlich gilt: Je niedriger die Dosierung, desto feinstofflicher die Wirkung. Bei einer Dosierung von mehr als 21 Tropfen in 24 Stunden wirken die Mittel bereits auf körperlicher Ebene. In diesem Buch werden jedoch fast ausschließlich energetische Wirkungsweisen beschrieben. Die Dosierung hängt dabei entscheidend davon ab, ob das Mittel auf geistiger oder seelisch-emotionaler Ebene wirken soll. Wenn eher eine Wirkung auf das geistige und kognitive Erleben eines Menschen gewünscht wird, ist eine niedrigere Dosierung zu wählen.

Unterscheiden Sie also bei der Einnahme von spagyrischen Mischungen genau, ob die Verarbeitung eines Problems eher auf der logisch-rationalen, also geistigen Ebene oder auf der intuitiv-emotionalen, also seelischen Ebene stattfinden soll, und dosieren Sie entsprechend. Dabei ist es wichtig zu wissen, ob Sie eher zu den rationalen oder emotionalen Menschen gehören.

Die Dosierung sollte sich immer nach der Ebene richten, auf der Sie normalerweise Dinge verarbeiten. Sie können dann nach einiger Zeit, am besten nach 42 Tagen, auf die andere Dosierung wechseln, um beide Aspekte zu bearbeiten. Sind Sie z. B. eher ein rationaler Mensch, dosieren Sie anfangs 3x1 bis 3x3 Tropfen pro 24 Stunden. Nach 42 Tagen beginnen Sie, die Dosierung weiter zu erhöhen, bis 3x7 Tropfen erreicht sind. Damit können Sie das Problem zusätzlich auf der seelischen Ebene verarbeiten.

Bei umfassenden Problemen sollten Sie die Mischung entsprechend der Dauer einer

Schwangerschaft über neun Monate einnehmen, da jede Heilung einer größeren Störung für den Menschen im gewissen Sinne auch eine »Neugeburt« darstellt.

Im Folgenden ist die jeweilige zur Einnahme empfohlene Tropfenzahl angegeben. Für die Anwendung als Spray gilt: Ein Hub entspricht etwa 1,5 Tropfen.

Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren

- ▶ 3x1 bis 3x3 Tropfen in 24 Stunden wirken vorwiegend auf der geistigen Ebene. Bei der Behandlung auf der geistigen Ebene wird nach spagyrischem Verständnis davon ausgegangen, dass die Krankheit hauptsächlich durch krankheitsförderndes Gedankengut oder durch den geistigen Einfluss Ihrer Umwelt hervorgerufen wird (→ S. 9).
- ▶ 3x4 bis 3x7 Tropfen in 24 Stunden wirken auf der seelisch-emotionalen Ebene. Die seelisch-emotionale Ebene ist vor allem die Ebene des Inneren Kindes. Wenn Sie sich hauptsächlich von Mischungen auf seelisch-emotionaler Ebene angesprochen fühlen, sollten Sie das entsprechende Kapitel (→ S. 346) sorgfältig durchlesen.
- ▶ Als Tageshöchstdosis dürfen auf der geistigen Ebene neun Tropfen und auf der seelischen Ebene 21 Tropfen nicht überschritten werden.

Kinder bis zum vollendeten vierten Lebensjahr

- ▶ Einmaldosis
geistige Ebene: nur ein Tropfen
seelisch-emotionale Ebene: höchstens zwei Tropfen
- ▶ Tageshöchstdosis
geistige Ebene: drei Tropfen
seelisch-emotionale Ebene: sechs Tropfen oder drei Hübe aus der Sprühflasche in 24 Stunden.

Kinder vom fünften bis zum zwölften Lebensjahr

- ▶ Einmaldosis
 - geistige Ebene: höchstens zwei Tropfen
 - seelische Ebene: höchstens drei Tropfen oder zwei Hübe aus der Sprühflasche
- ▶ Tageshöchstdosis
 - geistige Ebene: sechs Tropfen
 - seelisch-emotionale Ebene: neun Tropfen oder sechs Hübe in 24 Stunden.

⚠ **Cave:** Keine der in diesem Buch aufgeführten Mischungen eignet sich für die Behandlung von Kindern unter zwölf Jahren, ohne dass eine professionelle spagyrische Beratung stattgefunden hat. Die Dosierungen für Kinder sind deshalb nur der Vollständigkeit halber angegeben. Lassen Sie bitte bei Kindern besondere Vorsicht walten und verzichten Sie unbedingt auf Experimente. Diese Dosierungen sind Richtlinien und die oberen Werte Höchstdosierungen, wie sie meinen Erfahrungen aus der täglichen Praxis entsprechen. Der Einnahmemodus kann je nach Symptom, Intuition und Lebenssituation individuell variiert werden. Beachten Sie jedoch stets die jeweilige Wirkungsebene und halten Sie die dafür angegebene Dosierung ein.

Beispiel. Sie verwenden ein Mittel auf der geistig-energetischen Ebene. Hier könnten Sie als Erwachsener morgens zwei Tropfen einnehmen und innerhalb der nächsten sieben Stunden jeweils ein Tropfen pro Stunde. Damit haben Sie die Höchstdosis von neun Tropfen pro Tag nicht überschritten und auch die Einzeleinnahmedosis von drei Tropfen wurde eingehalten.

⚠ **Cave:** Wenn Sie die angegebenen Dosierungen überschreiten, wirkt das Mittel auf körperlicher Ebene und die energetischen Wirkungen sind somit aufgehoben! Falls Sie versehentlich einmal zu hoch dosiert haben, setzen Sie die Einnahme für 24 Stunden aus und beginnen

Sie danach in der zuletzt korrekt eingenommenen Dosierung.

Dosierung nach Fibonacci

Der Mathematiker Fibonacci entwickelte bestimmte Zahlenreihen, die häufig in der Natur vorkommen und dort einen lebensspendenden Zyklus beschreiben. Hierzu gehören zum Beispiel das Wachstum von Blättern an einem Baum und deren spezielle Anordnung, durch die jedes Blatt in 24 Stunden exakt gleich viel Sonnenlicht abbekommt.

Bei den Fibonacci-Zahlen entwickelt sich jede weitere Zahl durch Addition der aktuellen Zahl zur vorhergehenden Zahl, also z. B. $2 + 3 = 5$, $5 + 3 = 8$, $8 + 5 = 13$ usw. Bei null beginnend resultiert daraus folgende Reihe: 0 - 1 - 1 - 2 - 3 - 5 - 8 - 13 - 21 - 34 - 55 - 89 - ...

Diese Zahlen werden für die Dosierung in der Spagyrik verwendet, wenn man Mischungen energetisieren, das heißt ihre Wirksamkeit erhöhen möchte oder karmische oder sehr spezielle Konstellationen oder Verstrickungen vorliegen. Die Dosierung nach Fibonacci wird entsprechend der nach ihm benannten Zahlenreihe wie folgt durchgeführt:

Tag	Dosis
1. Tag	3x1 Tropfen täglich
2. Tag	3x1 Tropfen täglich
3. Tag	3x2 Tropfen täglich
4. Tag	3x2 Tropfen täglich
5. Tag	3x3 Tropfen täglich
6. Tag	3x3 Tropfen täglich
7. Tag	3x3 Tropfen täglich
8. bis 12. Tag	3 x 5 Tropfen täglich
13. bis 20. Tag	3x8 Tropfen täglich
21. bis 33. Tag	3x13 Tropfen täglich
34. bis 54. Tag	3x21 Tropfen täglich
55. bis 88. Tag	3x34 Tropfen täglich

1 *Achillea millefolium* (Schafgarbe)

Traditionelle Anwendung

- ▶ Mittel für Leber-, Blasen- und Nierenbeschwerden
- ▶ Förderung der Gallensekretion
- ▶ Phytohormon.

Energetische Anwendung

🌿 Pflanzenbotschaft: »Ich helfe Dir, Dein Potenzial unabhängig von der Meinung anderer und von traditionellen Werten zu entwickeln, und unterstütze Dich bei allen Veränderungen mit einem energetischen Schutzschild.«

Diese Pflanze hilft Ihnen, sich unabhängig von traditionellen Meinungen und überholten Wertvorstellungen in der Gesellschaft zu emanzipieren. Sie sind wieder mehr bei sich selbst, statt ständig im Außen zu sein. Sie erkennen Ihre wirklichen Bedürfnisse und bekommen die Kraft, sich für das, was Ihnen wichtig ist, einzusetzen bzw. es einzufordern. Darüber hinaus bekommen Sie ein Gespür dafür, wie es Ihnen gelingen kann, sich in Ihrem Umfeld individuell zu entwickeln.

Achillea millefolium enthält viel weibliche Energie (Yin-Energie → S. 369). Diese Pflanze kann sowohl Frauen als auch Männern helfen, ihre nicht gelebte weibliche Seite zu entwickeln. Ihre Energie bringt Ihre Chakren (→ S. 20) ins Gleichgewicht, versieht Sie mit einem Schutzmantel und durchflutet Sie mit Licht, wenn Sie bei Ihrer persönlichen Entfaltung psychischen Angriffen auf Ihre Schwachpunkte ausgesetzt sind. Sie erkennen die für Sie spezifischen Schwachstellen und lernen,

mit diesen umzugehen. Sie bekommen die innere Kraft und den Mut, sich mit sich selbst auszusöhnen, bisher wenig geliebte Eigenschaften zu akzeptieren und sich dynamisch und frei von äußeren Einflüssen zu verwirklichen. Aus dieser inneren Kraft heraus können Sie ein gutes Bewusstsein für sich selbst entwickeln und Minderwertigkeitsgefühle überwinden.

Die Energie von *Achillea* ermuntert und hilft uns, den ersten Schritt zu einer Einheit mit uns selbst zu tun. Oft haben wir Angst davor, weil wir dabei die Dualität - unser Gegenüber, Personen oder Ereignisse, die uns bisher gespiegelt haben - verlassen müssen. *Achillea* befreit uns endlich von dem Gefühl, nur dann eine Daseinsberechtigung zu haben, wenn wir für andere Menschen da sind und uns aufopfern.

Diese Wirkung von *Achillea* lässt sich durch synergistische Pflanzen wie *Agnus castus* (→ S. 30), *Betula alba* (→ S. 54), *Tilia* (→ S. 196), *Pilocarpus* (→ S. 198) und *Quercus* (→ S. 200) weiter vertiefen. Dank dieser Pflanzen erkennen Sie wieder klarer, wie Ihr Leben aussehen soll. Sie befreien sich von dem Bedürfnis, anderen zu gefallen und sich dafür aufzuopfern. Sie stärken nach und nach Ihr Selbstwertgefühl. Sie ordnen sich in das Weltgeschehen ein, können Ihre Handlungen eingebunden in einen umfassenden Zusammenhang sehen und lernen so, Ihren persönlichen Wert als Teil des Ganzen zu schätzen.

Menschen, die sich mit ihrer traditionellen Geschlechterrolle schwertun, hilft *Achillea*, diese zu akzeptieren und zu würdigen. Dabei

Emanzipation – Venus – Achillesferse – Paracelsusmittel

geht es nicht um ein »Zurück an den Herd«, sondern darum, unserer geschlechterspezifischen Inkarnation genügend Raum zur Entfaltung zu geben.

Auf der geistigen Ebene erhalten wir Zugang zu allen Informationen und Fähigkeiten, die wir brauchen, um in diesem Jahrtausend zu bestehen. Das gilt vor allem auch dann, wenn wir mit demselben Verhalten die immer gleichen – oft unbequemen und schmerzhaften – Lebens- und Lernprozesse auslösen. Wir bekommen gewissermaßen eine Karte an die Hand, die uns durch den täglichen Lebenskampf leitet und uns auf unseren eigentlichen Lebenspfad zurückführt. So erleben wir das Leben auf eine völlig neue Art und Weise.

Anmerkungen

Wir sind oft durch Meinungen anderer geprägt, ohne dies wahrzunehmen. Die meisten Menschen befinden sich mit ihrem Bewusstsein ständig im Außen, also bei Dingen oder Ereignissen, die mit ihnen persönlich nichts zu tun haben. Durch unsere gesellschaftlichen Strukturen, mit einer stark mediengestützten Informationswelt, nehmen wir kaum noch wahr, wo unsere eigentlichen Bedürfnisse liegen. Individualität ist kaum noch gefragt, sie macht vielen Menschen Angst oder wird argwöhnisch begutachtet.

Ein Sprichwort drückt die Energie von *Achillea millefolium* sehr gut aus: »Ist der Ruf erst ruiniert, lebt's sich gänzlich ungeniert.« Demnach sollte es uns egal sein, was unsere Mitmenschen über uns denken, solange wir uns auf einem für uns guten Lebensweg befinden.



Lassen Sie sich auf die befreiende Energie dieser Pflanze ein und merken Sie, wie ein einfach geführtes Leben, das Sie unabhängig von der Meinung anderer führen, Ihre bisher gebundenen Energien befreit und in Gang setzt.

Schutz vor negativen Energien an Orten und Gegenständen

 **Tipp:** Alle Gegenstände, mit denen Sie sich umgeben, strahlen eine bestimmte Art von Energie aus, der Sie sich aussetzen. Überlegen Sie deshalb genau, was Sie besitzen wollen und müssen. Vereinfachen Sie Ihr Leben, indem Sie sich auf das Notwendige beschränken. Damit setzen Sie Energien frei für die Menschen und Dinge, die Ihnen wirklich wichtig sind, und vermeiden automatisch das unbewusste Anhäufen von Fremdenergien.

Um mit negativen Fremdenergien energetisch belastete Gegenstände oder Räume vollständig zu neutralisieren, müssen Sie das Spray an 42 Tagen hintereinander lückenlos anwenden. Sprühen Sie zuerst einen Hub aus der Flasche in Ihre Aura, so dass Sie geschützt sind, und visualisieren Sie einen schützenden Kokon aus reinem, weißem Licht. Sprechen Sie während der Anwendungen ein Gebet, wie z. B. das Vaterunser, und schicken Sie die Energie – meist ist es die Energie verirrter Seelen – ins Licht und befreien Sie sie somit von ihrem dunklen, gebundenen Erdendasein. Bleiben Sie während des gesamten Vorgangs angstfrei und seien Sie sich bewusst, dass Sie sich durch die Mischung und das Gebet in einem Schutzkokon befinden.

Neutralisierung von Räumen

Versprühen Sie in jedem Raum jeweils einen Hub aus der Originalflasche in jede Ecke des Raumes und zum Schluss in die Mitte. Die vier Ecken eines Raumes symbolisieren die vier Himmelsrichtungen, aus denen Energien und die vier Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft auf Sie zukommen können. Machen Sie dies in allen Räumen und geben Sie vor und nach den Anwendungen einen Hub aus der Sprühflasche über Ihren Kopf. Vergessen

Sie während der ganzen Prozedur Ihr Schutzgebet nicht!

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Räume extrem belastet sind, bitte an 42 Tagen lückenlos hintereinander neutralisieren.

Neutralisierung von Gegenständen

Sprühen Sie die zu behandelnden Gegenstände je nach Größe mit mehreren Hüben aus der Sprühflasche ein. Vergessen Sie hierbei Ihre Licht-Visualisation und Ihr Gebet nicht.

Falls Sie Schutzamulette an Ihrem Körper tragen, sollten Sie bedenken, dass diese je nach Material und Beschaffenheit mehr oder weniger schnell die Energien speichern, die Sie eigentlich neutralisieren sollen. Da Amulette nach einer Überladung die bis dahin gespeicherte negative Energie wieder abgeben, sollten Sie sie besonders häufig und intensiv reinigen oder prüfen, ob es sinnvoll ist, sie bei sich zu tragen.

Schwierige Fälle

Bei manchen Räumen oder Gegenständen führt das Spray allein nicht zum gewünschten Erfolg. Wahrscheinlich waren die Ereignisse, die zur Besetzung dieser Räumlichkeiten und Dinge geführt haben, so gewaltig, dass Sie als Normalsterblicher mit der Befreiung dieser Energien überfordert sind.

 **Cave:** Wenn Sie sich mit der Vorgehensweise nicht völlig sicher sind, wenden Sie sich an eine erfahrene Person oder einen Priester oder Pfarrer Ihrer Gemeinde. Das Segnen und Weißen von Räumen und Gegenständen, um glückliche Umstände herabzubeschwören,

sind offizieller Bestandteil von kirchlichen Ritualen.

Wenn Sie sich unsicher sind, ob eine Neutralisation möglich ist, trennen Sie sich vielleicht besser von dem Gegenstand oder der Örtlichkeit.

 **Tipp:** Wenn Sie in den unten aufgeführten Mischungen die Pflanze *Pilocarpus* (→ S. 198) ergänzen lassen, erhöht sich automatisch die Energie des Ortes, an dem das Spray verwendet wird. Durch die Erhöhung der Energie kann es dann spontan passieren, dass bis dahin nicht zu reinigende Örtlichkeiten oder Gegenstände neutralisiert werden können.

»Ich schütze mich an fremden Orten«

Rezeptur Phylak Sachsen GmbH

Chelidonium majus 1
Iris 1
Thuja occidentalis 1
Rauwolfia serpentina 1
Okoubaka aubrevillei 1
Euphrasia 1
Azadirachta indica 1
Sambucus nigra 1

Dosierung. Die Dosierung hängt wie auf Seite 305 f. beschrieben von der genauen Anwendung ab. Sie richtet sich unter anderem danach, ob Sie eine kurz- oder eine langfristige Neutralisierung wünschen und wie stark der Ort belastet ist.

Wirkung. Hierbei handelt es sich um ein universelles, starkes Schutzspray für Orte und Gegenstände. Die anwendenden Personen müssen nicht besonders gläubig oder spirituell

orientiert sein. Die Örtlichkeiten oder Gegenstände sind nicht sehr stark durch Ereignisse aus der Vergangenheit belastet. Das können zum Beispiel Hotelzimmer sein, gebrauchte Kleidung oder Gegenstände, über deren Herkunft Sie informiert sind.

»Ich schütze mich und kann mich abgrenzen«

Rezeptur Phylak Sachsen GmbH

Chelidonium majus 1
Iris 1
Thuja occidentalis 1
Rauwolfia serpentina 1
Okoubaka aubrevillei 1
Euphrasia 1
Nux vomica 1
Sambucus nigra 1
Viola tricolor 1

Dosierung. Die Dosierung variiert entsprechend der Anwendung (→ s. o.).

Wirkung. Diese Mischung nehmen Sie, wenn Sie sehr sensibel und gläubig sind. Besonders geeignet ist sie für Kinder. Sie wird Ihre Psyche und Ihre Spiritualität optimal schützen. Setzen Sie diese Mischung vor Meditationen zur besseren Konzentration ein oder um Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Bewusstsein zu erhöhen und Ablenkungen zu vermeiden. Diese Mischung setzen Sie primär an Orten ein, die Ihnen bekannt sind und deren Geschichte Sie weitestgehend kennen. Falls Sie Probleme damit haben, sich von Dingen oder Menschen abzugrenzen, können Sie diese Mischung in einer Flasche am Körper tragen oder Sie führen einen mit dieser Mischung energetisierten Gegenstand, den Sie mindestens einmal am Tag besprühen, als Begleiter mit.

»Ich schütze mich vor Flüchen, Verwünschungen und Besetzung durch fremde Energieformen«

Rezeptur Phylak Sachsen GmbH

Catharanthus roseus 1

Iris 1

Tropaeolum majus 1

Rauwolfia serpentina 1

Okoubaka aubrevillei 1

Euphrasia 1

Azadirachta indica 1

Solidago virgaurea 1

Vaccinium myrtillus 1

Lycopodium clavatum 1

Juniperus communis 1

Dosierung. Die Dosierung variiert entsprechend der Anwendung (→ s. o.).

Wirkung. Hier handelt es sich um stärkste Formen von Fremdenergien: Schwarze Magie oder Räumlichkeiten nach schwarzmagischen Ritualanwendungen, Eifersucht, Verwünschungen, Flüche oder etwa ein Zimmer, in dem jemand Selbstmord begangen hat. Auch bei Besetzungen mit niedrigsten Energieformen oder mit Geistern Verstorbenen, die den Weg ins Licht noch nicht gefunden haben, ist diese Mischung einsetzbar.

Mit dem Zusatz von *Pilocarpus* können Sie probieren, Räume oder Gegenstände zu reinigen, die bis dato nicht zu reinigen waren. Die Anwendung muss über 42 Tage erfolgen. Und vergessen Sie dabei auf keinen Fall, sich durch ein starkes Gebet zu schützen!

»Ich schütze mich vor Magnet- und Elektrostrahlungen«

Rezeptur Phylak Sachsen GmbH

Urtica 1

Viola tricolor 1

Sarsaparilla 1

Dosierung. Als Spray anwenden wie in der Einführung zu diesem Kapitel angegeben.

Wirkung. Dieses Spray hilft Ihnen, wenn Sie ständig Magnet- oder Elektrostrahlungen ausgesetzt sind. Das kann die Arbeit am Computer sein oder der regelmäßige Aufenthalt in Autos mit Handy und Navigationssystem. Vielleicht sind Sie auch beruflich gezwungen, häufig Handys oder Elektrogeräte mit sich herumzutragen. Sprühen Sie mehrmals am Tag einen Hub in Ihre Aura. Dies ist besonders wichtig im Auto, da dort Elektrogeräte und deren Strahlung wie in einem Faradayschen Käfig wirken.



Hiermit bestelle ich

___ Expl. **Energetische Spagyrik** **39,95 Euro***
(7. Auflage 2021, Hardcover, 380 Seiten, ISBN 978-3-96474-489-0)

___ Expl. **PDF – Energetische Spagyrik** **34,95 Euro***
(7. Auflage 2021, 380 Seiten, ISBN 978-3-96474-490-6)

* Alle Preise inkl. MwSt., Lieferung versandkostenfrei, ausgenommen Poster

Kundennummer

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

mg^o fach
verlage

Mediengruppe Oberfranken –
Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5
95326 Kulmbach

Tel. 09221/949-389
Fax 09221/949-377
kundenservice@mgo-fachverlage.de
www.ml-buchverlag.de



Roland Lackner

ist Heilpraktiker mit eigener Praxis in Augsburg. Seit 20 Jahren setzt er spagyrische Mittel ein und begleitet damit seine Patienten auf ihrer Lebensreise.

Im hektischen Alltag fehlt vielen von uns die innere Balance. Statt unser Leben als Reise zu verstehen, auf der wir uns Neuem öffnen und Altes loslassen, quälen uns Zukunftsängste, ärgern wir uns über den Partner oder holt längst Vergangenes nicht auf, an uns zu nagen.

Der Autor führt den Leser in eine Pflanzenwelt, die voller Energien steckt. Ausführlich beschreibt er 110 Heilpflanzen nach Dr. Zimpel. Jede dieser Heilpflanzen hat ihre eigene Botschaft und setzt ganz bestimmte Kräfte in uns frei.

Im Anschluss an die Pflanzenporträts zeigt Roland Lackner, wie sich die Energien optimal kombinieren lassen: von elementaren Basismischungen bis hin zu spezifischen Rezepturen wie „Ich reagiere oft mit Panikattacken“ oder „Partnerschaftliche Harmonie“. Insgesamt werden die genaue Dosierung und Wirkung von 135 Rezepturen vorgestellt (Präparate der Firma Phylak). Für fast jede Situation enthält das Buch eine Pflanzenmischung, die uns hilft, auf unserem Lebensweg zu bestehen und voranzukommen.